

# TurnCamps

## Prävention sexualisierter Gewalt

### Verhaltensregeln für Trainer/innen

---

#### ALLGEMEINE HINWEISE:

- Alle Trainer/innen haben den **DOSB-Ehrenkodex** unterschrieben und ein **erweitertes Führungszeugnis** eingereicht
  - Alle Trainer/innen erhalten im Vorfeld eine intensive persönliche **Einweisung** und **Sensibilisierung** in das Thema – Die Verhaltensregeln werden hierbei intensiv besprochen
  - Alle Trainer/innen **verpflichten** sich auf das Einhalten der Verhaltensregeln und der präventiven Maßnahmen zum Kinderschutz
- ➔ Eine **Missachtung** des DOSB-Ehrenkodex und der Hinweise zum Kinderschutz werden Maßnahmen mit sich bringen und führen zur sofortigen Beendigung des Anstellungsverhältnisses.

#### VERHALTENSREGELN FÜR TRAINER/INNEN:

Die Trainer/innen ...

- behandeln alle Teilnehmer/innen gleich und mit Respekt
- sind stets motiviert, haben Spaß an der Tätigkeit und sind freundlich
- dürfen keinen Alkohol sowie andere Rauschmittel konsumieren
- unterlassen Ironie und Sarkasmus, da dies immer falsch verstanden werden kann
- äußern sich niemals zweideutig oder abwertend zu Körper und Aussehen von Teilnehmer/innen und anderen Trainer/innen
- verleumden in keinster Weise die Teilnehmer/innen, andere Trainer/innen sowie das RTB-Personal
- legen vor und während des Camps ihren Fokus auf eine gemeinsame Akzeptanz, Toleranz, Teamfähigkeit, Kompromissbereitschaft und dies immer zum Wohle der Teilnehmer/innen
- unterlassen eigene Interessen, wie z.B. Selbstdarstellung oder gar das gegenseitige Auspielen der eingebundenen Personen – dies wird nicht akzeptiert
- gehen keine körperlichen Kontakte zu den Teilnehmern/innen ein, Ausnahmen sind Hilfestellungen:
  - Teilnehmer/innen werden vorher gefragt, ob sie bei der Hilfestellung oder zu Demonstrationszwecke berührt werden dürfen
  - ➔ Falls nein, dann muss dies respektiert und akzeptiert sowie nach einer anderen Lösung gesucht werden (z.B.: Hilfestellung durch Andere)

- veröffentlichen keine Fotos oder Filmen von anderen Personen im Internet sowie in den sozialen Netzwerken
- achten ausnahmslos auf die Privatsphäre der Teilnehmer/innen
- ziehen sich nicht zusammen mit den Teilnehmern/innen um oder duschen gar mit ihnen
- dürfen die Zimmer der Teilnehmer/innen nicht betreten, außer es liegt ein dringender Notfall vor – in diesem Fall dann immer mit einer weiteren Person das Zimmer betreten
- achten auf grenzwertig-auffallendes Verhalten von anderen Personen (z.B. LTS-Personal, unerlaubte Zuschauer) und melden dies umgehend an die RTB-Ansprechpersonen
- fördern Partizipation und Selbstbehauptungselemente der Teilnehmer/innen
- Dürfen keine größeren und kostspielige Geschenke annehmen und keine privaten Verabredungen mit den Teilnehmern/innen eingehen

Weitere Informationen rund um das Thema und die RTB-Ansprechpersonen sind unter [www.rtb.de](http://www.rtb.de) zu finden.